

RATISBONA Handelsimmobilien stellt 42.000 m² Mietfläche in 2020 fertig – künftig stärkerer Fokus auf grüne Märkte

- 29 realisierte Projekte in Deutschland, Spanien und Portugal
- Erprobung neuer Ansätze für langfristige und nachhaltige Immobilienlösungen
- Gut gefüllte Pipeline für 2021: rund 35 Projekte geplant

Regensburg, 5. März 2021 – Die inhabergeführte RATISBONA Handelsimmobilien Gruppe hat im Jahr 2020 rund 42.000 m² Einzelhandels- und Gewerbemietfläche realisiert. Insgesamt brachte das Regensburger Unternehmen 29 Immobilienprojekte in Deutschland, Spanien und Portugal ins Ziel. Trotz der COVID-19-Pandemie konnte der auf Lebensmittelmärkte und Fachmarktzentren spezialisierte Projektentwickler somit auch 2020 ein hohes Projektvolumen umsetzen. Zugleich erweiterte das Unternehmen in Deutschland seine Aktivitäten im Mixed-Use-Bereich und schloss in diesem Segment drei Projektverkäufe mit einer Kombination aus Einzelhandel und Wohnen mit einer Bruttogeschossfläche von insgesamt rund 25.000 m² ab.

Von den 29 Projekten im vergangenen Jahr wurden 26 in Deutschland, zwei in Spanien und eines in Portugal realisiert. Während RATISBONA Handelsimmobilien im portugiesischen Porto mit dem Hotel da Ponte eine denkmalgeschützte frühere Portweinlagerstätte einer neuen Nutzung zuführte und in der spanischen Stadt Castellón de la Plana zudem erstmals auch ein Pflegeheim umsetzte, lag der Fokus in Deutschland weiter auf der Nahversorgung. Einen Großteil der Objekte realisierte RATISBONA Handelsimmobilien für führende Lebensmittelhändler wie NETTO Marken-Discount, EDEKA, Rewe und Aldi.

Dabei erprobte das Unternehmen neue Ansätze und setzte zudem vergleichsweise neue und nachhaltige Planungs- und Baulösungen um. So realisierte RATISBONA Handelsimmobilien in der bayerischen Stadt Furth im Wald im Sommer beispielsweise den deutschlandweit erst zweiten NETTO Marken-Discount in Holzbauweise. Den ersten dieser Art hatte der Projektentwickler im Vorjahr in der oberpfälzischen Gemeinde Lappersdorf gebaut.

Sebastian Schels, geschäftsführender Gesellschafter von RATISBONA Handelsimmobilien, sagt: „Wir arbeiten bei all unseren Projekten mit der digitalen Arbeitsmethode Building Information Modelling. Das ist der erste Schritt für eine ressourcenschonende Projektentwicklung, denn nachhaltiges Bauen beginnt bereits mit einer vorrausschauenden Planung. 2021 wollen wir unsere Anstrengungen für langfristige und nachhaltige Baulösungen weiter verstärken. Grüne Märkte, die als Kreislaufimmobilien konzipiert sind, sind die Zukunft. Daher legen wir daraWeiterentwicklung bisheriger Baustandards angestrebt für künftig unseren Fokus.“

Weiterentwicklung bisheriger Baustandards angestrebt

Zu diesem Zweck hat RATISBONA Handelsimmobilien ein spezialisiertes Analyseunternehmen mit einem Baustoff-Screening und der



Evaluation ökologisch nachhaltiger Ansätze beauftragt. Auch lässt der Projektentwickler 2021 erstmals eine CO₂-Bilanz für das Unternehmen erstellen, um dadurch den ökologischen Fußabdruck messbar zu machen und Verbesserungspotenzial aufzuzeigen. Genauso soll auf Außenanlagen revitalisierter oder neuer Märkte das eigens entwickelte Smart-Green-Keeping-Konzept verstärkt zum Einsatz kommen. Dabei werden hitzebeständige Stauden mit geringem Wasserbedarf gepflanzt, die kaum Pflege benötigen und aufgrund der Kombination von Früh- und Spätblühern sowohl im Frühjahr als auch im Sommer Nahrung für Bienen und andere Insekten bieten.

Sebastian Schels sagt: „Bei der Suche nach nachhaltigen Baulösungen arbeiten wir eng mit

den Händlern zusammen. Wir wollen bisherige Standards beim Bau neuer Lebensmittelmärkte weiterentwickeln – am besten gelingt das im Schulterschluss mit gleichgesinnten Partnern. Die Resonanz war bisher positiv und unsere Partnerunternehmen sind neuen Ideen und Impulsen gegenüber sehr aufgeschlossen.

Insgesamt plant RATISBONA Handelsimmobilien in diesem Jahr in Deutschland, Spanien und Portugal rund 35 neue Projekte, etwa drei Viertel davon werden in Deutschland umgesetzt. Schwerpunktartig handelt es sich dabei um Supermärkte und Discounter. Aber auch weitere Mixed-Use-Immobilien sind in der Planung. Allein in Deutschland befinden sich bereits elf neue Lebensmittelmärkte im Bau.

Über RATISBONA Handelsimmobilien

Die RATISBONA Handelsimmobilien Gruppe ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit Sitz in Regensburg, das auf die Entwicklung, Realisierung und Vermarktung von Lebensmittelmärkten und Fachmarktzentren spezialisiert ist. RATISBONA Handelsimmobilien wurde 1987 vom Gründer und ehemaligen Betreiber der bekannten Supermarktkette Netto, Rudolf Schels, gegründet. Aufgrund ihrer besonderen Firmenhistorie verfügt das Unternehmen über eine echte „Händler-DNA“ und ein sehr gutes Mieterverständnis. Mit ihrem tiefgreifenden Branchen-Knowhow und ihrer umfassenden Handelsimmobilien-Expertise ist RATISBONA Handelsimmobilien bundesweit aktiv

und in allen regionalen Märkten vertreten. Über 140 Mitarbeiter an fünf Standorten in Deutschland und drei weiteren in Spanien und Portugal bilden die gesamte Wertschöpfungskette rund um die Handelsimmobilien ab. Insgesamt hat das Unternehmen in den vergangenen 34 Jahren knapp 1.200 Projekte im deutschen und internationalen Einzelhandelsbereich realisiert. In der Entwicklung von Lebensmittelmärkten ist RATISBONA Handelsimmobilien gemessen an ihrer deutschlandweiten Präsenz und der Anzahl realisierter Immobilien Marktführer.

(Stand: Dezember 2020).

Pressekontakt

Amelie Schneider

Unternehmenskommunikation
RATISBONA Handelsimmobilien
Kumpfmühler Str. 5
93047 Regensburg
T +49 (941) 69840-159
F +49 (941) 69840-211
Amelie.Schneider@ratisbona.com
www.ratisbona.com